



Karlsplatz 13
1040 Wien

- 229. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG**
- 230. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG**
- 231. Bevollmächtigung durch die Rektorin**
- 232. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien**
- 233. Geschäftsordnung des Universitätsrats der TU Wien**
- 234. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur Integrale Planung**
- 235. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur Mathematische Stochastik**
- 236. Einsetzung einer Habilitationskommission - Dipl.-Ing. Dr. techn. Franz Achleitner, Fachgebiet Angewandte Mathematik (applied mathematics)**
- 237. Ausschreibung von Preisen / Stipendien**
 - 237.1. Ressel-Preis an der TU Wien - Aktualisierung der Statuten mit 13.07.2018**
 - 237.2. Ausschreibung Hannspeter Winterpreis 2018**
 - 237.3. Hannspeter Winter - Preis an der TU Wien - Aktualisierung der Statuten mit 13.07.2018**
 - 237.4. FCP Preis 2018**
- 238. Mitteilungen der Universitätsverwaltung**
 - 238.1. Stellenausschreibungen an der Akademie der bildenden Künste Wien**
- 239. Ausschreibung freier Stellen**
 - 239.1. Ausschreibung eines Doktoratskollegs**
 - 239.2. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen**
 - 239.3. Fakultät für Mathematik und Geoinformation**
 - 239.4. Fakultät für Physik**
 - 239.5. Fakultät für Technische Chemie**
 - 239.6. Fakultät für Informatik**

239.7. Fakultät für Bauingenieurwesen

239.8. Fakultät für Architektur und Raumplanung

239.9. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

239.10. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

229. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

230. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

231. Bevollmächtigung durch die Rektorin

Die Rektorin, O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Sabine Seidler, bevollmächtigt namens der Technischen Universität Wien ("TUW"), Karlsplatz 13, 1040 Wien, Österreich, („Vollmachtgeberin“) hiermit
Herbert Kreuzeder M.A.,
Karlsplatz 13/E011-02, 1040 Wien
Österreich

Fachbereich PR und Marketing
("Bevollmächtigter")

1.

im Namen und auf Rechnung der Vollmachtgeberin

- (i) Markenlizenzverträge, entgeltlich und unentgeltlich, im Zusammenhang mit der eingetragenen Marke der TUW, wie in Anlage./1, welche einen integrierenden Bestandteil zu dieser Spezialvollmacht bildet, angeführt;
- (ii) Nutzungsverträge, entgeltlich und unentgeltlich, im Zusammenhang mit den Logos der TUW, wie unter dem jeweils gültigen link www.tuwien.ac.at/cd angeführt, zu verhandeln, zu errichten, abzuschließen (und zu unterfertigen), abzuändern oder zu ergänzen.

2.

Der Bevollmächtigte ist weder berechtigt, diese Spezialvollmacht ganz oder zum Teil an Dritte zu übertragen noch selbst Vollmachten zu erteilen, auch nicht für den Vertretungsfall (keine Subvollmachten).

3.

Diese Spezialvollmacht ist jederzeit widerruflich. Sie tritt mit Unterfertigung durch die Vollmachtgeberin in Kraft.

4.

Der Bevollmächtigte ist verpflichtet, der Rektorin auf ihr Verlangen über die Ergebnisse seiner Tätigkeiten im Rahmen der gegenständlichen Spezialvollmacht zu berichten.

Diese Spezialvollmacht unterliegt österreichischem Recht, unter Ausschluss der Verweisungsnormen.

Für allfällige Streitigkeiten wird die ausschließliche Zuständigkeit des in Wien-Innere Stadt sachlich zuständigen

Gerichts vereinbart.

5.

Bei allfälligen Abweichungen oder Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Fassung dieser Spezialvollmacht geht die deutsche Fassung vor.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

232. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter

<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

233. Geschäftsordnung des Universitätsrats der TU Wien

Der Universitätsrat der Technischen Universität Wien hat gemäß § 21 Abs.1 Z 16 UG 2002 einstimmig die beiliegende Geschäftsordnung mittels Umlaufbeschluss vom Juli 2018 erlassen.

Die Geschäftsordnung ist auf der Homepage der TU Wien unter https://www.tuwien.ac.at/wir_ueber_uns/universitaetsleitung/universitaetsrat/geschaeftsordnung/ bzw. im Anhang einzusehen.

Der Vorsitzende des Universitätsrats:
Dr. V. SORGER

Anhänge:

[GO_UniversitaetsratTUW_Unirat_final_020718.pdf](#)

234. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur Integrale Planung

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 7. Mai 2018 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Berufungskommission gem. § 99 Abs. 4 UG idGF - beschlossen.

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Berufungskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerald GÖGER
TU Wien, Fakultät für Bauingenieurwesen
Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement
FB Baubetrieb und Bauverfahrenstechnik/ E234-01

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Johann KOLLEGER
TU Wien, Fakultät für Bauingenieurwesen
Institut für Tragkonstruktionen
FB Stahlbeton- und Massivbau/ E 212-02

Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Sabine Theresia KÖSZEGLI
TU Wien, Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften
Institut für Managementwissenschaften/ E 330

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas BEDNAR
TU Wien, Fakultät für Bauingenieurwesen
Institut für Hochbau und Technologie
FB Bauphysik/ E 206-02

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Helmut RECHBERGER
TU Wien, Fakultät für Bauingenieurwesen
Institut für Wassergütewirtschaft und Ressourcenmanagement
FB Abfallwirtschaft und Ressourcenmanagement/ E 226-02

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglied:

Projektkass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Heidemarie Paula SCHAAR
E226-01 - Forschungsbereich Wassergütewirtschaft

Ersatzmitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Norbert KROUZECKY
E222-01 - Forschungsbereich Wasserbau

Projektkass. Dipl.-Ing. Robert PLACHY
E202-01 - Forschungsbereich Festigkeitslehre und Biomechanik

Studierende:

Mitglied:

Sonja KRACANOVIC

Ersatzmitglieder:

Tamara GONAUS
Alexander SCHMIDT

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der Senatssitzung am 7.5.2018 wurde die Berufungskommission „Integrale Planung“ gemäß § 99 (4) UG eingesetzt. In der konstituierenden Sitzung am 5.7.2018 wurde Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerald Goger als Vorsitzender gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

235. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur Mathematische Stochastik

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 7. Mai 2018 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Berufungskommission gem. § 98 Abs. 4 UG idGF beschlossen.

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Berufungskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Efstathia BURA, PhD
TU Wien
Fakultät für Mathematik und Geoinformation
Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik

Univ.Prof. Dipl.-Math. Dr.rer.nat. Uwe SCHMOCK
TU Wien
Fakultät für Mathematik und Geoinformation
Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik

Univ.Prof. Dr.rer.nat. Ansgar JÜNGEL
TU Wien
Fakultät für Mathematik und Geoinformation
Institut für Analysis und Scientific Computing

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Monika LUDWIG
TU Wien
Fakultät für Mathematik und Geoinformation
Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie

Prof. Dr. Nina GANTERT
TU München, Lehrstuhl für Wahrscheinlichkeitstheorie
85748 GARCHING near Munich, Germany

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Math. Dr.rer.nat. Thorsten RHEINLÄNDER
TU Wien
Fakultät für Mathematik und Geoinformation
Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik

Univ.Prof. Dipl.-Math. Dr.techn. Dirk PRAETORIUS
TU Wien
Fakultät für Mathematik und Geoinformation
Institut für Analysis und Scientific Computing

Ass. Prof. Jan MAAS
Institute of Science and Technology Austria (IST Austria)
Am Campus 1
A 3400 Klosterneuburg

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Karl GRILL
E105 - Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik

Projektass.(FWF) Dipl.-Ing. Mag.phil. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Dr.techn. Jakob KELLNER
E104 - Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie
jakob.kellner@tuwien.ac.at

Ersatzmitglied:

Assistant Prof. Diplom-Statistiker Klaus NORDHAUSEN, PhD
E105 - Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik

Studierende:

Mitglieder:

Tim CRAILSHEIM
Julia MERK

Ersatzmitglieder:

Thomas WAGENHOFER
Helene TEUFELAUER

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 13. Juli 2018 wurde Herr Univ. Prof. Dr. Uwe Schmock zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

236. Einsetzung einer Habilitationskommission - Dipl.-Ing. Dr. techn. Franz Achleitner, Fachgebiet Angewandte Mathematik (applied mathematics)

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 7. Mai 2018 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG beschlossen.

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Anton ARNOLD
Technische Universität Wien
Fakultät für Mathematik und Geoinformation
E101 - Institut für Analysis und Scientific Computing

Univ.Prof. Dr. Markus MELENK
Technische Universität Wien
Fakultät für Mathematik und Geoinformation
E101 - Institut für Analysis und Scientific Computing

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Franz SCHUSTER
Technische Universität Wien
Fakultät für Mathematik und Geoinformation
E104 - Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie

Prof. Dr. Thorsten RHEINLÄNDER
Technische Universität Wien
Fakultät für Mathematik und Geoinformation
E105 - Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerald TESCHL
Universität Wien, Fakultät für Mathematik

Ersatzmitglied:

Univ.Prof. Dipl.-Math. Dr.techn. Dirk PRAETORIUS
Technische Universität Wien
Fakultät für Mathematik und Geoinformation
E101 - Institut für Analysis und Scientific Computing

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Associate Prof. Dr.techn. Dipl.-Ing. Clemens HEITZINGER
E101 - Institut für Analysis und Scientific Computing

Associate Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Stefan GERHOLD
E105 - Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik

Ersatzmitglied:

Studierende:

Mitglieder:

Sarah CIESLAR
Tim CRAILSHEIM

Ersatzmitglieder:

Corinna PLANK
Hubert HACKL

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 18. 7. 2018 wurde Herr Univ. Prof. Dr. Anton Arnold zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

237. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

237.1. Ressel-Preis an der TU Wien - Aktualisierung der Statuten mit 13.07.2018

An der Technischen Universität Wien vergibt der_die Rektor_in jährlich einen Forschungspreis ("Ressel-Preis") in der Höhe von EUR 13.000,--, der aus den Kostenersätzen gemäß § 27 Abs. 3 UG gespeist wird. Durch diesen Preis werden Forschungsleistungen im Rahmen von Dissertationsprojekten ausgezeichnet, die in einem direkten Zusammenhang mit interdisziplinärer Drittmittelforschung stehen und in Kooperationsprojekten mit Unternehmen als Forschungspartner_innen durchgeführt wurden.

Name: RESSEL-PREIS

Dotation und Widmung: insgesamt EUR 13.000,--.

Das Preisgeld in der Höhe von EUR 13.000,-- wird geteilt vergeben. EUR 11.000,-- werden an jenes Institut, das für das Zustandekommen des Drittmittelforschungsprojektes und für die Betreuung der Dissertation des_der Preisträger_in hauptverantwortlich war, in der zweckgebundenen Gebarung zur Verfügung gestellt, und ist, sofern der_die Preisträger_in ein Anstellungsverhältnis an der TU Wien hat, für die Förderung der Forschungstätigkeit des_Preisträgers_der Preisträgerin (Auslandsaufenthalte, Kongressteilnahme, Geräteausstattung, etc.) zu verwenden.

Hat der_die Preisträger_in kein Anstellungsverhältnis zur TU Wien, ist das Preisgeld vom für das Zustandekommen des Drittmittelforschungsprojektes verantwortlichen Institut für weiterführende Forschungsaktivitäten im Themenbereich der Dissertation zu verwenden.

EUR 2.000,-- des Preisgeldes erhält der_die Preisträger_in zur persönlichen freien Verfügung.

Falls es ein_e Preisträger_in mit Anstellungsverhältnis an der TU Wien wünscht, wird das gesamte Preisgeld in der Höhe von EUR 13.000,-- in der zweckgebundenen Gebarung zur Verfügung gestellt und kann von ihm_ihr für die weitere Forschungstätigkeit verwendet werden.

Dem_Der Preisträger_in wird eine Urkunde verliehen.

Die Verrechnung erfolgt über die Quästur. Über die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist seitens des Preisträgers_der Preisträgerin bzw. des nominierenden Institutes ein Bericht an den_die Vizerektor_in für Forschung & Innovation zu erstatten.

Nominierungen und Voraussetzungen:

Die Ausschreibung des Preises erfolgt im Mitteilungsblatt der TU Wien. Nominiert werden können alle Absolvent_innen des Doktoratsstudiums der TU Wien, die zum Ende der Einreichfrist das 35. Lebensjahr noch

nicht überschritten haben (wobei nachweisbare Kinder-Karenzzeiten bzw. Zeiten der Berufsunterbrechung zur Erziehung der Kinder im Sinne einer Erstreckung der Altersgrenze bis zu einem Ausmaß von 5 Jahren in Anrechnung gebracht werden können) und deren Dissertation von einem_einer Universitätslehrer_in an der TU Wien betreut wurde. Die eingereichte Dissertation muss in einem direkten Zusammenhang mit interdisziplinärer Drittmittelforschung stehen und in Kooperationsprojekten mit Unternehmen als Forschungspartner_innen durchgeführt worden sein. Der Abschluss der Dissertation darf zum Zeitpunkt der Nominierung nicht länger als 1 Jahr zurückliegen.

Die Nominierung erfolgt durch den_die Betreuer_in_ der Dissertation, der_die die Bewerbungsunterlagen beim zuständigen Dekanat einbringt.

Jede Fakultät kann jedes Jahr nur eine_n Bewerber_in nominieren; falls mehr als eine Bewerbung vorliegt, obliegt die Auswahl dem_der Dekan_in aufgrund eines gereichten Vorschlages des Fakultätsrates.

Nach der Entscheidung über den_die Bewerber_in der Fakultät sind die Unterlagen mit einem Schreiben des Dekans_ der Dekanin dem_der Vizerektor_in für Forschung & Innovation zur Ermittlung des Preisträgers_der Preisträgerin gemäß Statuten vorzulegen.

Sollte die gleiche Dissertation andernorts für einen Preis eingereicht worden sein, ist das Rektorat davon in Kenntnis zu setzen.

Liegen aus den Fakultäten weniger als vier Nominierungen vor, wird in der laufenden Ausschreibung kein Preis vergeben. Die eingereichten Anträge können bei der nächstfolgenden Ausschreibung neuerlich eingebracht werden.

Einreichunterlagen:

Die Unterlagen müssen die Dissertation und die Gutachten zur Beurteilung der Dissertation sowie einen Nachweis des wissenschaftlichen Outputs (TU Publikationsdatenbank) enthalten.

Weiters sind die Nachweise des Zusammenhanges mit der Drittmittelforschung und des interdisziplinären Charakters der Arbeit zu beschreiben und zu belegen.

Auswahlverfahren:

Die Entscheidung über den_die Preisträger_in und das begünstigte Institut hat eine von dem_der Vizerektor_in für Forschung & Innovation einzuberufende Jury zu fällen:

Die Jury besteht aus dem_der Vizerektor_in für Forschung & Innovation, der_die auch die Leitung inne hat, sowie aus jenen Institutsvorständ_innen der acht Fakultäten, die in ihrer Fakultät während der letzten 3 Jahre die größte Summe aus abgeführten Kostenersätzen ausgewiesen haben, jedoch keine Kandidaten_ keine Kandidatin_ für den Preis stellen.

Kommt der_die Kandidat_in aus dem Institut, welches innerhalb der Fakultät während der letzten 3 Jahre die größte Summe aus abgeführten Kostenersätzen ausgewiesen hat, ist der_die Institutsleiter_in jenes Instituts, welches innerhalb der Fakultät die zweitgrößte Kostenersatzsumme ausgewiesen hat, Mitglied der Jury.

Die Bewerber_innen müssen ihre Arbeit selbst vor der Jury vortragen und in der Diskussion verteidigen.

Auswahlkriterien sind Originalität, Innovationscharakter, wissenschaftliche Qualität und wissenschaftlicher Output (Konferenztätigkeit, Publikationen, Projekte).

Nur die persönlich anwesenden Jurymitglieder sind mit ihrer Stimme stimmberechtigt. Die Jury fällt ihre Entscheidung im Rahmen einer geheimen Abstimmung, die Entscheidung der Jury ist endgültig und kann nicht beeinsprucht werden.

Die Preisverleihung erfolgt in feierlicher Form durch den_die Rektor_in bzw. den_die Vizerektor_in für Forschung & Innovation.

Sie finden diese Informationen auch im Anhang.

Für das Rektorat:

Der Vizerektor für Forschung & Innovation:

Dr. J. F r ö h l i c h

Anhänge:

[18_07_11_Resselpreis_Statuten.pdf](#)

237.2. Ausschreibung Hannspeter Winterpreis 2018

An der Technischen Universität Wien vergibt der_die Rektor_in jährlich einen Forschungspreis ("Hannspeter Winter - Preis") in der Höhe von EUR 10.000,-, der aus Erträgen der Bank Austria-Stiftung sowie aus dem Budget der TU Wien gespeist wird. Durch diesen Preis werden hervorragende wissenschaftliche Forschungsleistungen im Rahmen von Dissertationsprojekten ausgezeichnet, die von Absolventinnen des Doktoratstudiums an der TU Wien erbracht wurden. Jede Fakultät kann jedes Jahr nur eine Bewerberin nominieren; falls mehr als eine Bewerbung vorliegt, obliegt die Auswahl dem Dekan aufgrund eines gereichten Vorschlages des Fakultätsrates. Nach der Entscheidung über die Bewerberin der Fakultät sind die Unterlagen - welche jedenfalls die Dissertation und die Gutachten zur Beurteilung der Dissertation enthalten müssen - mit einem Schreiben des Dekans dem Vizerektor für

Forschung & Innovation zur Ermittlung der Preisträgerin gemäß Statuten vorzulegen. Die mit 13.07.2018 aktualisierten Statuten für den Hannspeter Winter Preis finden Sie in diesem Mitteilungsblatt.

Anträge müssen bis zum 29.10.2018 im Büro des Vizerektors für Forschung & Innovation eingelangt sein (Kontakt: barbara.kusebauch@tuwien.ac.at).

Liegen aus den Fakultäten weniger als vier Nominierungen vor, wird in der laufenden Ausschreibung kein Preis vergeben. Die eingereichten Anträge können bei der nächstfolgenden Ausschreibung neuerlich eingebracht werden.

Die Auswahlsitzung mit den Präsentationen der Einreicherinnen findet am 12. November (im Anschluss an die Universitätsleitungssitzung um ca. 16 Uhr) statt, eine Einladung an die Jury und an die Kandidatinnen erfolgt ebenso wie eine allfällige Absage zeitgerecht.

Die Verleihung des Preises findet im Rahmen der Promotionsfeier am 18. Jänner 2019 statt.

237.3. Hannspeter Winter - Preis an der TU Wien - Aktualisierung der Statuten mit 13.07.2018

Die Statuten für den "Hannspeter Winter-Preis" werden im Folgenden kundgemacht:

Der/Die Rektor_in der Technischen Universität Wien vergibt jährlich einen Forschungspreis ("Hannspeter Winter-Preis") in der Höhe von 10.000,- Euro, der aus Erträgen der Bank Austria Stiftung gespeist wird. Sollten diese Erträge für das Preisgeld nicht ausreichend sein, so wird der fehlende Betrag aus dem Budget der TU Wien bezahlt. Durch diesen Preis werden Forschungsleistungen im Rahmen von Dissertationsprojekten ausgezeichnet, die von Absolventinnen der an der TU Wien eingerichteten Doktoratsstudien erbracht wurden. Neben der Anerkennung der hervorragenden wissenschaftlichen Leistung soll mit dem Preis auf die besonderen Leistungen von Frauen im Bereich der Forschung und Technik aufmerksam gemacht werden. Der Preis wurde im Andenken an Prof. Hannspeter Winter eingerichtet.

Name: HANNSPETER WINTER-PREIS

Dotation: 10.000,- Euro; jedes Jahr ein Preis (eine Teilung des Preises ist unzulässig); Urkunde für die Preisträgerin

Nominierungen und Voraussetzungen

Die Ausschreibung des Preises erfolgt im Mitteilungsblatt der TU Wien. Alle Absolventinnen des Doktoratsstudiums an der TU Wien, die zum Ende der Einreichfrist das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, und deren Dissertation von einem_einer Universitätslehrer_in an der TU Wien betreut und beurteilt (1. Begutachter_in) wurde, können nominiert werden. Die Nominierung erfolgt durch den_die Betreuer_in der Dissertation, der_die die Bewerbungsunterlagen beim zuständigen Dekanat einbringt. Der Abschluss der Dissertation darf zum Zeitpunkt der Nominierung nicht länger als 1 Jahr zurückliegen.

Aus jeder Fakultät kann jedes Jahr nur eine Bewerberin nominiert werden; falls mehr als eine Bewerbung vorliegt, obliegt die Auswahl der Dekanin_dem Dekan aufgrund eines gereihten Vorschlages des Fakultätsrates. Nach der Entscheidung über die Bewerberin der Fakultät sind die Unterlagen mit einem Schreiben des Dekans_ der Dekanin dem_der Vizerektor_in für Forschung und Innovation zur Einleitung des Auswahlverfahrens für die Festlegung der Preisträgerin vorzulegen.

Sollte die Dissertation auch andernorts bei einem Preis eingereicht worden sein, ist das Rektorat davon in Kenntnis zu setzen.

Liegen aus den Fakultäten weniger als vier Nominierungen vor, wird in der laufenden Ausschreibung kein Preis vergeben. Die eingereichten Anträge können bei der nächstfolgenden Ausschreibung neuerlich eingebracht werden.

Einreichunterlagen:

Die Unterlagen müssen die Dissertation und die Gutachten zur Beurteilung der Dissertation sowie einen Nachweis des wissenschaftlichen Output (TU Publikationsdatenbank) enthalten.

Auswahlverfahren:

Die Entscheidung über die Preisträgerin hat eine von dem_der Vizerektor_in für Forschung & Innovation einzuberufende Jury zu fällen: Die Jury besteht aus dem_der Vizerektor_in für Forschung & Innovation und den Dekan_innen. Die Bewerberinnen müssen ihre Arbeit selbst vor der Jury vortragen und in der Diskussion verteidigen. Auswahlkriterien sind Originalität, Innovationscharakter, wissenschaftliche Qualität und wissenschaftlicher Output (Konferenztätigkeit, Publikationen, Projekte). Nur die persönlich anwesenden Jurymitglieder sind mit ihrer Stimme stimmberechtigt. Die Jury fällt ihre Entscheidung im Rahmen einer geheimen Abstimmung. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und kann nicht beeinträchtigt werden.

Die Übergabe des Preises und die Verleihung der Urkunde an die Preisträgerin erfolgt möglichst in Anwesenheit der Familie von Prof. Hannspeter Winter im Rahmen eines Festaktes gemeinsam durch eine_n Vertreter_in der Bank Austria und ein Mitglied der Familie.

Sie finden diese Informationen auch im Anhang.

Für das Rektorat
Der Vizerektor für Forschung:
Dr. J. F r ö h l i c h

Anhänge:

[18_07_11_Hannspeter_Winterpreis_Ausschreibung_und_Statuten.pdf](#)

237.4. FCP Preis 2018

Auf dem Gebiet des nachhaltigen Ingenieurbaus wird der FCP - Innovationspreis ausgeschrieben.
Näheres im Anhang.

Anhänge:

[FCP_Preis_2018_Ausschreibung003.pdf](#)

238. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:
Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Nadine Vrankaj Tel.: 58801-25002 (Fak. f. Architektur u. Raumplanung)
Kordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 Frau Christine Mascha Tel.: 58801-20011
(Fak. f. Bauingenieurwesen)
Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Frau Eva - Maria Celler Tel.: 58801-30016 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)
Kordinatorin Frau Sabrina Ehrenreich Tel.: 58801-15002 (Fak. f. Technische Chemie)
Dekanatszentrum Freihaus (E 403):
Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)
Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):
Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder
Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)
Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

238.1. Stellenausschreibungen an der Akademie der bildenden Künste Wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien ist eine Stelle für einen Senior Artist am Institut für das künstlerische Lehramt ausgeschrieben.
Informationen unter www.akbild.ac.at/jobs bzw. im Anhang.

Anhänge:

[28_2018SeniorArtistIKL002.pdf](#)

239. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.
Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

239.1. Ausschreibung eines Doktoratskollegs

Eine Stelle für eine_n Kollegiat_in im Rahmen des Doktoratskollegs, ist voraussichtlich ab 3.9.2018 für die Dauer von 3 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: <https://sic.tuwien.ac.at/home/>
Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Kenntnisse im Bereich Daten- und Informationsmodellierung
- Kenntnisse im Bereich Modellierung physikalischer Systeme, speziell wärmetechnischer Prozesse, von Vorteil
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- vernetztes Denken
- gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie sehr gute Englischkenntnisse

Unser Angebot:

- Möglichkeit zur Dissertation
- interdisziplinäre Ausbildungsumgebung durch Team- statt Einzelbetreuung
- Supervision durch Hauptbetreuer an der TU Wien
- Mitarbeit in professionellen engagierten Teams
- maßgeschneidertes Lehrveranstaltungsangebot

Bewerbungsfrist: bis 23.8.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.2. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

239.2.1 Administrator_in für HPC-Systeme und parallele Storage-Systeme

Vollzeit, unbefristet

Die Technische Universität Wien ist Österreichs größte naturwissenschaftlich-technische Forschungs- und Bildungseinrichtung und zählt zu den besten Technischen Hochschulen in Europa mit rund 4.600 Mitarbeiter_innen in Forschung, Lehre und Verwaltung und über 30.000 Studierenden.

Im VSC Research Center der TU Wien suchen wir Verstärkung für folgendes Aufgabengebiet:

Ihre Aufgaben:

Verantwortliche Mitarbeit bei der Installation und Administration der im VSC-Projekt eingesetzten HPC-Cluster und Storage-Systeme sowie der darauf basierenden parallelen Filesysteme

Software-Installation und Programmierfähigkeiten

Fachkundige Unterstützung der Benutzer und gelegentliche Beteiligung an der Durchführung des Ausbildungsprogrammes

Durchführung von IT Projekten entsprechend Ihrer Qualifikation und nach einer Einarbeitungszeit

Ihr Profil:

Abgeschlossenes einschlägiges Studium an einer Universität, Fachhochschule oder Matura und umfangreiche einschlägige Berufserfahrung

Sehr gute LINUX-Kenntnisse für Installation, Wartung & Betrieb von Linux-Systemen

Sehr gute Kenntnisse in Design, Betrieb und Optimierung von Storage Systemen

Erfahrungen mit Scriptsprachen (Python, Perl, Shell, etc.)

Englisch-Kenntnisse in Wort & Schrift sowie hohe Teamfähigkeit

Integrative Persönlichkeit

Bereitschaft, neue Lösungen kennen zu lernen und diese in die Betriebsführung zu integrieren

Vorteilhaft wären Zusatzqualifikationen und/oder Erfahrung in einem oder mehreren der folgenden Bereiche:

Nutzung und/oder Betrieb von HPC Systemen; Infiniband Netzwerke; Batchsysteme (SLURM, SGE, PBS, ...);

parallele Filesystemen (BeeGFS, Spectrum Scale-vormals GPFS, Lustre); Tools zur Performance Analyse von

Applikationen; Programmiersprachen (Fortran, C, C++) und Compiler (GNU, Intel, ...) im HPC Bereich;

Parallelisierung (MPI, OpenMP) und Durchführung von Schulungen/Vorträge/Workshops im HPC Umfeld

Wir bieten:

Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an einer großen Universität mit international vernetzter Forschung

Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Dynamisches und flexibles Arbeitsumfeld

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe IVa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Stunden mind. 2.550,50 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 23.08.2018.

[Jetzt bewerben!](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck

+43 1 588 01 406201

karriere.tuwien.ac.at

TECHNIK FÜR MENSCHEN

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.2.2 Informationssicherheitsverantwortliche_n (CISO)

Teilzeit (20 Std.), unbefristet

Bei IT Solutions - dem zentralen IT Dienstleister der TU Wien - suchen wir ab sofort eine Persönlichkeit für folgendes Aufgabengebiet:

Ihre Aufgaben:

Strategische Planung und Entwicklung von Konzepten, Standards und Richtlinien für die Informationssicherheit an der TU Wien

Identifizierung aller sicherheitsrelevanten Prozesse der gesamten TUW und Festlegung des Geltungsbereichs der sicherheitsrelevanten Maßnahmen

Projektleitung zur Etablierung eines Managementsystems für Informationssicherheit ISMS

Koordinierung und Training der Sicherheitskoordinator_innen der Fakultäten

Durchführung/Betreuung und Begleitung von Audits

Ihr Profil:

Abgeschlossenes Universitätsstudium/ Fachhochschule oder nachweisbare Erfahrung in der mehrjährigen Ausübung einer ähnlichen Position

Sehr gute Kenntnisse im Bereich Informationssicherheit - Zertifizierung im Bereich IT-Security Certified Information Systems Security Professional (CISSP, CISA, CISM oder CIS-Zertifikat „IS-Manager_in“) von Vorteil

Gute Kenntnisse von Standards und Regelwerken wie ISO 2700x, COBIT, ITIL, etc.

Hohes Verantwortungsbewusstsein mit entsprechender Problemlösungskompetenz und strukturierter Vorgehensweise

Erfahrung im Projektmanagement sowie offene und umgängliche Kommunikation mit Kunden

Wir bieten:

Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs

Dynamisches und sich stetig weiterentwickelndes Arbeitsumfeld

Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IVb gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden € 1.397,00 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 23.08.2018.

[Jetzt bewerben!](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck

+43 1 588 01 406201

karriere.tuwien.ac.at

TECHNIK FÜR MENSCHEN

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.3. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

239.3.1 **An der Fakultät für Mathematik der Technischen Universität Wien ist am Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik eine Laufbahnstelle „Dynamische Makroökonomie“ für eine_n vollbeschäftigte_n Universitätsassistenten_in (40 Wochenstunden) voraussichtlich ab 1.1.2019 zu besetzen.**

Das Beschäftigungsverhältnis ist vorerst mit sechs Jahren befristet und beinhaltet im Falle des Abschlusses einer

Qualifizierungsvereinbarung und deren Erfüllung die Möglichkeit der Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis als Assozierte_r Professor_in.

Fachliche Ausrichtung: Gesucht werden herausragende Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler mit einem begeisterten Interesse an Forschung und Lehre, die im Bereich dynamischer Modelle der mathematischen Ökonomie ausgewiesen sind, eine starke Fähigkeit zur selbständigen Forschung insbesondere in der dynamischen Makroökonomie, sowie ein hohes Potenzial für eine weiterhin erfolgreiche akademische Laufbahn aufweisen. Diese Stelle ist innerhalb der Forschungsgruppe "Ökonomie" angesiedelt.

Aufnahmebedingungen: einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium (Wirtschaftsmathematik/Ökonomie), sowie idealerweise mehrjährige Tätigkeiten als Post-Doc und internationale Erfahrung. Die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat zeichnet sich durch herausragende wissenschaftliche Leistungen und Publikationen im Bereich der Makroökonomie aus.

Sonstige Kenntnisse: Neben der Einbringung eigener Forschungsgebiete sind Anknüpfungspunkte zu Schwerpunkten der Forschungsgruppe „Ökonomie“ (<http://www.econ.tuwien.ac.at>) erwünscht. Von Vorteil ist Erfahrung in der Organisation und Abhaltung von universitären Lehrveranstaltungen bzw. in der Betreuung von Studierenden, Einwerbung von Forschungs- und Drittmittelprojekten.

Es wird erwartet, dass die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat an der TU Wien selbständige Lehre im Bereich der Mikro- und Makroökonomie durchführt. Lehrerfahrung in deutscher Sprache ist von Vorteil.

Die ausgeschriebene Stelle entspricht gemäß Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten der Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 3.711,10 (14 x jährlich). Mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von monatlich EUR brutto 4.388,70 (14 x jährlich).

Unterlagen: Das Bewerbungsschreiben (in deutscher oder englischer Sprache) von maximal fünf Seiten soll auf folgende Punkte eingehen:

- Beschreibung bisheriger und geplanter Forschung,
- Beschreibung bisheriger und geplanter Lehre

Weitere Unterlagen:

- Lebenslauf, inklusive Auflistung von eingeworbenen Drittmittelprojekten,
- Nachweis der akademischen Grade,
- Publikationsliste, mit Hervorhebung der fünf wichtigsten Publikationen,
- Liste (ausgewählter) wissenschaftlicher Vorträge,
- Auflistung der Lehr- und Betreuungstätigkeit,
- Kontaktinformation von drei Personen, die bereit sind, auf Anfrage eine Stellungnahme abzugeben.

Bewerbungsfrist: bis 5.10.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wissenschaftliches Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.3.2 Eine Stelle für einen Senior Scientist am Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie 10404

Angewandte Geometrie, ist voraussichtlich ab 1.11.2018 unbefristet, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 3.711,10 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Mathematik

Sonstige Kenntnisse:

Hervorragende Kenntnisse in Geometrischer Datenverarbeitung und Computational Design. Zukünftige aktive Mitarbeit im 'Center for Geometry and Computational Design'. Lehrerfahrung und Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln

Bewerbungsfrist: bis 23.8.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.3.3 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in am Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie, ist mit 15 Stunden/Woche zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 750,60 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Guter Studienerfolg eines einschlägigen Mathematik- oder Darstellende-Geometrie-Studiums. Gute Kenntnisse aus geometrischer Modellierung und Beherrschung einer professionellen CAD-Software.

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.
Institutsadresse: Wiedner Hauptstrasse 8-10, 1040 Wien, z. Hd. Frau Birgit Slama; Mailadresse für Bewerbungen: birgit.slama@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.3.4 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in am Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik, ist mit 5 Stunden/Woche zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 250,20 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

ab Oktober bis 31. 12 2019, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

fortgeschrittenes Studium der Technischen Mathematik, gute Kenntnisse in Mikro- und Makroökonomie sowie nichtlinearer dynamischer Systeme u. insbesondere dynamischer Optimierung von Vorteil, selbständ. Arbeiten

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.
Institutsadresse: Wiedner Hauptstrasse 8-10, 1040 Wien; Mailadresse für Bewerbungen: afp@econ.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.3.5 Am Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik, FG Operations Research und Kontrollsysteme E 105-4 ist eine Stelle als Projektassistent/in, voraussichtlich ab 15. Oktober 2018 bis 14.

Oktober 2021, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.112,40 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Mathematik

Sonstige Kenntnisse:

Forschung im FWF-Projekt

„Optimal control with finite control set and applications in Model Predictive Control“ .

Erforderliche Kenntnisse:

Kontrolltheorie, Optimierung, Variations-Analyse, Erfahrung im Programmieren mit Matlab.

Erforderliche Unterlagen:

Lebenslauf

Beschreibung der Forschungsinteressen

Nachweis des akademischen Grades (mit Übersetzung, falls nicht in Deutsch oder Englisch vorhanden)

Kontaktinformation für ein Empfehlungsschreiben

Weitere Information: https://orcos.tuwien.ac.at/job_offers/

Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 20.09.2018 an die Personaladministration, Fachbereich wiss.

Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at .

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.3.6 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Analysis und Scientific Computing E 101-3 Scientific Computing und Modellieren, ist voraussichtlich ab 1.9.2018 für die Dauer von 2 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Mathematik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Hauptaufgaben:

- Entwicklung von Softwaretechniken für moderne Finite Elemente Methoden
- Koordination der Softwareentwicklung am SFB „Taming Complexity in Partial Differential Systems“

Zusatzanforderungen:

Erfahrung in der Koordination von Softwareprojekten

Bewerbungsfrist: bis 23.8.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an: susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.3.7 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in am Institut für Analysis und Scientific Computing, ist mit 10 Stunden/Woche zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 500,40 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

28. 2. 2019, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

fortgeschrittenes Studium der Technischen Mathematik, gute Kenntnisse aus numerischer Mathematik und Differentialgleichungen von Vorteil, selbständiges Arbeiten erwünscht

Bewerbungsfrist: 6 Wochen

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Institut für Analysis und Scientific Computing, Wiedner Hauptstrasse 8-10, 1040 Wien;

Mailadresse für Bewerbungen: brigitte.ecker@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.4. Fakultät für Physik

239.4.1 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Atominstytut, Fachbereich Strahlenphysik, ist voraussichtlich ab 17.9.2018 bis 16.9.2022, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PhD der Fachrichtung Technische Physik

Sonstige Kenntnisse:

Wir suchen einen ausgewiesenen Wissenschaftler, der sich in der Röntgenphysik, speziell Röntgenfluoreszenz-Spektrometrie (XRF) auszeichnet. Erfahrungen auf dem Anwendungsgebiet der Standardmethoden der synchrotronstrahlungsinduzierter Röntgenspektrometrie sowie auch an Labor- Röntgenquellen sind für unsere Anforderungen notwendig.

Erfahrung mit den Spezialverfahren der Totalreflexions- Röntgenfluoreszenz-Spektrometrie (TXRF) sowie Röntgenabsorptionsmethoden (wie XANES) im Fluoreszenzmode und konfokaler Micro-XRF sind von Vorteil.

Optimaler Weise haben Sie fortgeschrittene Kenntnisse in der Entwicklung von quantitativen Auswerteverfahren in den Programmiersprachen JAVA , C, C++ , MATLAB und der Entwicklungsumgebung LabView.

Mitarbeit in der universitären Lehre und die Übernahme von administrativen Aufgaben sind Voraussetzung, inkl. damit verbundener sehr guter Deutschkenntnisse. Ebenfalls werden gute Englischkenntnisse erwartet.

Sie sollten mit der Konzeption und Leitung von komplexen wissenschaftlichen Projekten vertraut sein und Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln erworben haben.

Es werden Kandidaten_innen bevorzugt, welche mit der Arbeit an internationalen Großforschungseinrichtungen (Synchrotron Quellen) und der damit verbundenen Vorbereitung und Beantragung von Strahlzeitanträge vertraut sind.

Bewerbungsfrist: bis 23.9.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU-Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.4.2 An der Fakultät für Physik der Technischen Universität Wien ist eine Stelle für eine_n vollbeschäftigte_n Assistenten_in (40 Wochenstunden) am Institut für Theoretische Physik voraussichtlich ab 1. Oktober 2018 für die Dauer von 4,5 Jahren zu besetzen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Physik

Sonstige Kenntnisse:

Gesucht wird ein_e promovierte_r Wissenschaftler_in mit einschlägiger Erfahrung im Bereich von quantenmechanischen Vielteilchensimulationen basierend auf der Coupled-Cluster Methode. Kenntnisse im Umgang und der Implementierung von wissenschaftlichen Ab-initio Softwarepaketen sowie in C++ sind erforderlich. Erwünscht sind außerdem Kenntnisse im Umgang mit und im Management von großen Software Projekten. Engagement und Mitarbeit in der universitären Lehre werden erwartet.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 3.711,10 (14x jährlich).

Bewerbungsfrist: bis 23. August 2018

Bewerbungen richten Sie an die Personalabteilung für Wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an elisabeth.karner@tuwien.ac.at mit den üblichen Bewerbungsunterlagen. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.5. Fakultät für Technische Chemie

Eine Stelle für eine_n Assistent_in ("Post Doc" 40 Wochenstunden) am Institut für Chemische Technologien und Analytik (Forschungsbereich Umwelt-, Prozessanalytik und Sensoren, Forschungsgruppe Prozessanalytik), TU Wien. Die Stelle ist voraussichtlich von 1. Oktober 2018 bis 30. September 2020 zu besetzen.

Bezahlung: Gehaltsgruppe B 1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 3711,10 brutto. Aufgrund von aktivitätsbezogenen Vorerfahrungen kann sich das Gehalt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Technische Chemie oder Chemie

Sonstige Kenntnisse:

Gesucht wird ein Wissenschaftler/Wissenschaftlerin mit Erfahrung in der Entwicklung von neuen Messmethoden bzw. Anwendungen im Bereich der Schwingungsspektroskopie mit Schwerpunkt auf der mid-IR Laserspektroskopie. Ein sicherer Umgang mit gängigen Programmen wie LabView, Matlab, Python etc. wird erwartet, Erfahrung in der FPGA (Field Programmable Gate Array) Programmierung wäre wünschenswert. Verantwortliche Wartung und Betreuung der IR- und Raman Imaging Systeme der Forschungsgruppe. Mitarbeit in Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache aus dem Bereich Analytische Chemie im Bachelor- sowie in den Masterstudien, welche am Institut für Chemische Technologien und Analytik angeboten werden. Ausdrücklich gewünscht ist auch ein großes Interesse an der Erstellung und Abwicklung von Forschungsprojekten.

Bewerbungsschluss: 31. August 2018

Bewerbungen inklusive Lebenslauf inklusive Publikationsliste und Motivations schreiben sind als pdf an Frau Hahn birgit.hahn@tuwien.ac.at zu senden. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.6. Fakultät für Informatik

Sekretär_in

für Doktoratskolleg "Resilient Embedded Systems" | Teilzeit (20 Std.), befristet

Im Fachbereich Zentrum für Koordination und Kommunikation suchen wir für eine befristete Stelle (bis September 2023) Verstärkung für folgendes Aufgabengebiet:

Ihre Aufgaben:

Professionelle Unterstützung des Direktors und des Boards des Doktoratskollegs "Resilient Embedded Systems" in allen organisatorischen Belangen sowie in allgemeine Sekretariatstätigkeiten

Betreuung von Studierenden v.a. bei Fragen zu VISA, Unterkunft, etc.

Erstellung und Bewerbung von internationalen Ausschreibungen

Gestaltung und Pflege der Webseite

Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des Doktoratskollegs

Selbstständige Übernahme anfallender Büroaufgaben (Serienbriefe, Raumreservierungen, etc.)

Ihr Profil:

Matura bzw. bisherige vergleichbare berufliche Tätigkeiten

Sicherer Umgang mit MS Office sowie Kenntnisse in der Gestaltung und Bearbeitung von Webpages

Sehr gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift in deutscher und englischer Sprache

Kenntnisse des universitären Umfelds wünschenswert

Organisationstalent und gutes Zeitmanagement

Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie hohe soziale Kompetenz

Wir bieten:

Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs

Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Flexible Arbeitszeitgestaltung (gute Vereinbarkeit mit Familie oder Studium)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIb gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 20 Std. mind. EUR 939,80 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie sich für die Position interessieren, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 23.08.2018.

Jetzt bewerben!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck

+43 1 588 01 406201

karriere.tuwien.ac.at

TECHNIK FÜR MENSCHEN

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.7. Fakultät für Bauingenieurwesen

239.7.1 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Verkehrswissenschaften, Forschungsbereich f. Verkehrsplanung u. -technik E 230/1, ist voraussichtlich ab 1.9.2018 bis 31. 8. 2022, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen Raumplanung oder inhaltlich verwandter Studienrichtungen

Sonstige Kenntnisse:

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil

- Vertiefte EDV-Kenntnisse (MS-Word, MS-Excel, PS-PowerPoint, MS-Access, SPSS, VENSIM, GIS, etc.)

Schwerpunkt in einem oder mehreren der folgenden Fachbereiche:

Verkehrswesen, Raumanalyse und -forschung.

Eignung zu interdisziplinärer Teamarbeit; Fähigkeit zur Planung, Konzeption und

Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten im Themenbereich Verkehr und Mensch;

Interesse im Bereich der angewandten (numerischen) Modellierung in den genannten

Bereichen, Mitarbeit/Unterstützung bei der Lehrtätigkeit.

Bewerbungsfrist: bis 23.8.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an: thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.7.2 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Tragkonstruktionen E 212 Stahlbau E 212-1, ist voraussichtlich ab 27.8.2018 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen

Sonstige Kenntnisse:

Einschlägige Erfahrungen in der FE-Modellierung komplexer Konstruktionsdetails.

Bewerbungsfrist: bis 23.8.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU-Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an thomas.prager@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.7.3 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in am EDV-Labor Bauingenieurwesen, ist mit 8 Stunden/Woche zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 400,30 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Ausgezeichnete Kenntnisse in LaTeX und MS Office 2016 (ECDL Advanced Niveau), MS Project 2016, bauingenieurspezifischen Programmen (Allplan, AutoCAD), ausreichend Erfahrung in der Lehrveranstaltungsorganisation und -abhaltung.

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen. Institutsadresse: Karlsplatz 13 / 249-02, 1040 Wien; Mailadresse für Bewerbungen:

christian.schranz@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.8. Fakultät für Architektur und Raumplanung

239.8.1 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Architektur und Entwerfen E 253.6

Gestaltungslehre, ist voraussichtlich ab 1.10.2018 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Erfordernisse:

Kriterien:

- abgeschlossenes Diplomstudium in Architektur
- Erfahrungen in der Architekturpraxis (min. 3 Jahre)
- Erfahrungen in der akademischen Lehre im Fach „Gestaltungslehre“
- Interesse an Forschungstätigkeit im Fach „Gestaltungslehre“
- Entwurfskompetenz
- Modellbaukenntnisse
- EDV-Kenntnisse (MS Office, Adobe CS, CAD...)
- Grafikenkenntnisse
- Fremdsprachenkenntnisse

Bewerbungsfrist: bis 23.8.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an: ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.8.2 Programmierer_in

Vollzeit, unbefristet

Am EDV Labor der Fakultät für Architektur und Raumplanung suchen wir Verstärkung für folgendes Aufgabengebiet:

Ihre Aufgaben:

Wartung und Weiterentwicklung der bestehenden Werkzeuge zur Vereinfachung der operativen Tätigkeiten im EDV-Labor (Kassasystem, Plotsystem)
Anforderungsmanagement, Entwicklung und Inbetriebnahme neuer solcher Werkzeuge
Inbetriebnahme und Wartung von Windows- und Linux-Webserver-Software (nginx, Apache, IIS)
Unterstützung bei der strategischen Weiterentwicklung des Serviceportfolios

Ihr Profil:

Abgeschlossenes einschlägiges Universitäts- oder Fachhochschulstudium oder Matura mit Fachkenntnissen
Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
Erfahrung mit Scriptsprachen (Python, PowerShell)
Erfahrung mit Anwendungsentwicklung (C#/Java) sowie Webentwicklung (HTML, CSS, JavaScript/TypeScript, PHP) von Vorteil
Erfahrung mit der Administration von Linux- und Windows-Webserversoftware (nginx, Apache, ISS)
CMS-Systeme (Typo3, Contao bevorzugt) und Kenntnisse in Active Directory oder LDAP
Hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität, besonders in Spitzenzeiten sowie analytisches Denkvermögen, rasches Auffassungsvermögen und selbstständige Problemlösungskompetenz
Bereitschaft, neue Lösungen kennen zu lernen und zu implementieren sowie gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten:

Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an einer großen Universität mit international vernetzter Forschung
Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
Dynamisches und flexibles Arbeitsumfeld
Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden € 2.306,70 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.
Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 23.08.2018.

[Jetzt bewerben!](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck

+43 1 588 01 406201

karriere.tuwien.ac.at

TECHNIK FÜR MENSCHEN

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.9. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

239.9.1 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Managementwissenschaften - Arbeitsbereich Betriebstechnik und Systemplanung, ist voraussichtlich ab 1.9.2018 bis 31.3.2024, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Informatik, Data Analytics, Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau

Sonstige Kenntnisse:

Ihre Arbeitsschwerpunkte sind im Bereich Data Analytics/OR angesiedelt und umfassen die Lösung von Optimierungsproblemen im Bereich Produktions- und Logistikmanagement in Forschungs- und Industrieprojekten. Dabei ist neben der Modellierung und Lösung der Optimierungsaufgaben auch die praxismgerechte programmtechnische Umsetzung in operativ einsetzbare Planungstools ein wichtiger Punkt. Ebenso haben Sie Freude daran Ihre Erfahrungen in die Lehre einzubringen.
Sie haben Ihr Studium und Ihre Promotion mit sehr guten Leistungen abgeschlossen. Eine schnelle Auffassungsgabe, überdurchschnittliches Engagement sowie tiefgreifende Kenntnisse im Bereich Produktions- und Logistikmanagement zeichnen Sie aus. Darüber hinaus besitzen Sie ein grundlegendes Verständnis für organisatorische und betriebswissenschaftliche Ansätze. Sie arbeiten selbstständig, denken interdisziplinär und finden sich schnell in neue Aufgabenstellungen ein. Sie haben einen Sinn für praxistaugliche und wirtschaftliche Lösungen, die sie im Team für und mit unseren Forschungs- und Industriepartnern erarbeiten. Ihre sehr guten Englischkenntnisse ermöglichen es Ihnen, mit internationalen Partnern zu kommunizieren und erfolgreich auch im Ausland Projekte zu bearbeiten.
Die Arbeit im Bereich Betriebstechnik und Systemplanung bedeutet Arbeiten in einem jungen Team, in dem die

individuelle Weiterentwicklung und Teamfähigkeit im Vordergrund steht. Große Handlungsspielräume und schnelle Verantwortungsübernahme, ein breites Tätigkeitsspektrum in Forschung, Lehre und Industrie, die Umsetzung marktorientierter Innovationen und eine teamorientierte Arbeitsweise prägen unseren Alltag. Wir arbeiten sehr eng mit der Fraunhofer Austria Research zusammen.

Bewerbungsfrist: bis 23.8.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU-Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an rene.fuchs@tuwien.ac.at .

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.9.2 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in am Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik, ist mit 10 Stunden/Woche zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 500,40 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung Maschinenbau oder Wirtschaftsingenieurwesen- Maschinenbau

Befristung:

3. 10. 2018 - 2. 10. 2019, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Studium MB oder WI-MB bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland, sehr gute MS Office Anwenderkenntnisse (Word, Excel), Englisch in Wort und Schrift, Team- und Kommunikationsfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Interesse an organisatorischer und administrativer Tätigkeit (Unterstützung bei der Planung und Durchführung der MHCL-Tagung in Kooperation mit der TU Belgrad; (serbokroatisch-Kenntnisse wünschenswert)

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Getreidemarkt 9, 1060 Wien; Mailadresse für Bewerbungen: sek@ikl.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.9.3 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik, Fachbereich Konstruktionslehre und Fördertechnik, ist voraussichtlich ab 3. 9. 2018 bis 2. 9. 2022,

Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

(Wiederholung der Ausschreibung vom 5. 7. 2018)

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Nach Verfügbarkeit ist geplant, die Stelle aus Forschungsprojekten auf eine volle Stelle von 40 Wochenstunden aufzuzahlen, wodurch sich ein monatliches Bruttoentgelt von EUR 2.794,60 ergeben würde.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau oder Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Konstruktionserfahrung und sehr gute CAD-Kenntnisse erforderlich

Kenntnisse in Mechatronik (Steuerungstechnik) erwünscht

Bereitschaft zur Mitwirkung in der Lehre erforderlich

Lehrerfahrung z.B. als Tutor/in ist von Vorteil.

Deutsch- und Englischkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau B2 Mindestanforderung

Diese Stelle wird als Dissertationsstelle an Bewerber_innen ohne abgeschlossenes Doktoratsstudium vergeben.

Bewerbungsfrist: bis 23. 8. 2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.10. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

239.10.1 Eine Stelle für einen Senior Scientist am Institute of Telecommunications 389-02 Wireless

Communications, ist voraussichtlich ab 1.10.2018 unbefristet, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden zu besetzen.
Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.855,60 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Telekommunikation

Sonstige Kenntnisse:

Es werden mehrere Jahre Postdoc Erfahrung erwartet mit speziellen Kenntnissen in der experimentellen Bestimmung von Mobilfunk Netzabdeckungen insbesondere in bewegten Szenarien (Zug Verbindungen).

Verantwortung für Messgerätepark.

Aktive Mitarbeit in der Lehre wird vorausgesetzt

Bewerbungsfrist: bis 23.8.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.10.2 **Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institute of Telecommunications** 389-02 Wireless Communications, ist voraussichtlich ab 1.10.2018 für die Dauer von 6 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.855,60 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Telekommunikation

Sonstige Kenntnisse:

Es werden profunde Kenntnisse in folgenden Bereichen erwartet:

System Level Simulationen von Mobilfunksystemen

Zug-Kommunikation

Stochastische Geometrie

Bewerbungsfrist: bis 23.8.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an: veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

239.10.3 **Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Telecommunications** Forschungsbereich Communication Networks, ist voraussichtlich ab 1.9.2018 bis 31. 8. 2022, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Elektrotechnik, Informatik, Mathematik oder vergleichbar bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

solid background in network security, communication networks (IPv4/v6), network traffic analysis, data analysis methods (statistical methods, machine learning, anomaly detection), network simulation (ns2, ns3), good programming skills

Bewerbungsfrist: bis 23.8.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an: veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. S t e i g e r

* [GO_UniversitätsratTUW_Unirat_final_020718.pdf](#)

* [18_07_11_Resselpreis_Statuten.pdf](#)

* [18_07_11_Hannspeter_Winterpreis_Ausschreibung_und_Statuten.pdf](#)

* [FCP_Preis_2018_Ausschreibung003.pdf](#)

* [28_2018SeniorArtistIKL002.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger
E-Mail: mitteilungsblatt@tuwien.ac.at
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch vor dem 1. und 3. Donnerstag jeden Monats um 12.00 Uhr